



(Fortsetzung und Schluß von Seite 90.)

Die Schweinepreise, die im Vorjahre schon einen Tiefstand von 37 RM. je Zentner erreicht hatten, sanken 1932 noch tiefer, sogar auf 30 RM. Der Ferkelpreis ging von 40 auf 30 Kpf. zurück. Für Kinder konnte im Durchschnitt je Zentner nur 24 RM. erzielt werden. Die Butter kam unter Friedenspreis, und die Molkereien zahlten je Liter Vollmilch nur 11 Kpf. im Gegensatz zu 13 Kpf. im Vorjahr.

Unter dem Druck dieser wirtschaftlichen Mißstände mußte im Jahre 1932 mancher Landwirt, völlig verarmt, Haus und Hof verlassen, und für die anderen Landwirte alle, die sich auf ihren Scholle noch zu erhalten vermochten, brachte das Jahr 1932 keine Erlösung von der drückenden Sorge: Wie lange werde ich noch das Erbe meiner Väter erhalten?